

Pressemitteilung

Nr. 4/ 2023 - 13. Juni 2023



Zukunftsbauer gesucht: Jugendjobcenter informiert Ausbildungssuchende über Zukunftsperspektiven in der Bauwirtschaft

Das Jugendjobcenter Frankfurt informiert am 22.06.2023 über Ausbildungsmöglichkeiten in der Bauwirtschaft. Eingeladen sind Ausbildungssuchende im Alter von bis zu 25 Jahren – gerne auch in Begleitung ihrer Eltern. Die berufliche Informationsveranstaltung trägt den Titel „Ausbildung in der Bauwirtschaft – eine Perspektive mit Zukunft!“.

Termin: Donnerstag der 22.06.2023 um 14:00 Uhr

Ort: Jugendjobcenter Frankfurt

Gerbermühlstraße 3-5

60594 Frankfurt am Main

1. Stock Raum 115 (Konferenzzentrum)

Bauwirtschaft mit Zukunftsperspektiven

Wer Interesse am Bau-Handwerk hat und gerne an der Umsetzung von Bauvorhaben mitwirken möchte, vom Einfamilienhaus bis hin zu Großprojekten wie dem Bau von Wolkenkratzern, Bahnhöfen, Flughäfen, Pipelines, Brücken, Tunneln, etc., sollte eine Ausbildung in einem Ausbildungsberuf der Bauwirtschaft in Erwägung ziehen.

Die Bauwirtschaft bietet eine Fülle von Ausbildungsberufen, in denen man durch eine dreijährige Ausbildung zum Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Zimmerer, Fliesen, Platten- und Mosaikleger, Trockenbaumonteur, Straßenbauer oder Rohrleitungsbauer absolvieren kann. Dabei sind die Verdienstmöglichkeiten während und nach der Ausbildung sehr attraktiv.

Gute Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten

Wer sich für eine Ausbildung in der Bauwirtschaft entscheidet, erhält im ersten Ausbildungsjahr ansehnliche € 935,-- brutto Ausbildungsvergütung im Monat. Im dritten Lehrjahr sind es bereits € 1.495,-- und nach der Ausbildung verdient man in etwa das Doppelte. Die Bauwirtschaft bietet ihren Mitarbeitenden vielschichtige Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, unter anderem zum Vorarbeiter, Techniker, Meister oder geprüften Polier, etc. .

Die Ausbildungs- und Studienberufe der Bauwirtschaft bieten Schulabgängern mit einem Haupt- oder Realschulabschluss bzw. (Fach-) Abitur eine interessante und vielschichtige berufliche Perspektive. Aber auch für junge Menschen ohne Schulabschluss hält die Bauwirtschaft Unterstützungsangebote für den Einstieg in eine Berufsausbildung bereit.

In einer einstündigen beruflichen Informationsveranstaltung erfahren interessierte Ausbildungssuchende, warum eine Entscheidung für eine Ausbildung in einem Ausbildungsberuf der Bauwirtschaft eine gute Entscheidung für die Zukunft ist. Informationen rund um die Welt der Ausbildungen in Bauberufen erhalten sie dabei aus erster Hand von Herrn Matthias Gurth vom Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e. V. .

Über das BauCamp in die Ausbildung starten

Wer sich für eine Ausbildung in seinem Wunschberuf in der Bauwirtschaft bewerben möchte, bekommt wertvolle Tipps und auch die Möglichkeit über ein zweiwöchiges Schnupper-Praktikum im Wunschberuf auf der Lehrbaustelle persönlich von sich zu überzeugen.

Das BiW unterstützt die Teilnehmer am BauCamp bei ihrer Bewerbung und stellt den direkten Kontakt zu den Ausbildungsbetrieben her.

Weitere Informationen zum BauCamp finden Sie hier:

<https://www.biw-bau.de/schueler-ausbildungs-und-studienplatzsuchende/unterstuetzungsangebote/baucamps/>